INGOLSTÄDTER INFORMATION

Nummer 1, 45. Jahrgang, 7. September 2013, Auflage 58.000

www.csu-ingolstadt.de

DAS SIND UNSERE ZIELE FÜR DIE KOMMENDEN FÜNF JAHRE

ARBEIT
- VOLLBESCHÄFTIGUNG IN BAYERN.
- TARIFLICHE MINDESTLÖHNE.
- GLEICHER LOHN FÜR GLEICHE ARBEIT.

WIRTSCHAFT
- MITTELSTAND VOR STEUERERHÖHUNGEN SCHÜTZEN.
- GRÜNDER UND INNOVATIONEN FÖRDERN.
- QUALITATIVES WACHSTUM BELOHNEN.

TECHNIK
- SCHNELLES INTERNET ÜBERALL IN BAYERN.
- INTERNET-KOMPETENZ-ZENTRUM
- DIGITALE GRUNDAUS-STATTUNG FÜR SCHULEN UND HOCHSCHULEN IN BAYERN.

ENERGIE
- DEN STROM, DEN WIR IN BAYERN VERBRAUCHEN, IN BAYERN SELBST HERSTELLEN.
- ZEHNTAUSEND-HÄUSER-PROGRAMM FÜR MODERNE ENERGIESPEICHER.
- ENERGIEWENDE IM EINKLANG MIT DER NATUR

VERKEHR
- MEHR MITTEL ZUR SANIERUNG VON STAATSSTRASSEN
- PKW-MAUT FÜR REISENDE AUS DEM AUSLAND.

FINANZEN
- BAYERN BIS 2030 SCHULDENFREI
- NEIN ZU STEUER-ERHÖHUNGEN.
- GERECHTEREN LÄNDER-FINANZAUSGLEICH.

» Fortsetzung Seite 2

Für Bayern und Deutschland

Liebe Ingolstädterinnen und Ingolstädter,

im September 2013 stehen wichtige Entscheidungen für unser Land und unsere Heimat an:
Am 15. September geht es bei der Landtagswahl darum, dass wir den Erfolg der Gegenwart, den wir in Bayern erreicht haben, auch für die Zukunft sichern und noch weiter ausbauen können. Wir haben in Bayern gemeinsam enorm viel erreicht: Finanzen, Wirtschaft, Bildung, Kultur – überall setzt Bayern die Maßstäbe. Gleichzeitig wird am 15. September der Bezirkstag gewählt und über fünf Verfassungsänderungen abgestimmt: die Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse in Bayern, die Förderung des Ehrenamts, die Stärkung des Landtags in Angelegenheiten der Europäischen Union, die Schuldenbremse und die finanzielle Ausstattung der Gemeinden. Unser Ziel ist klar: Wir wollen Bayerns Zukunftsfähigkeit als moderner, erfolgreicher und sozialer Staat sichern.

Bei der Bundestagswahl am 22. September geht es dann um die Frage: Bleibt Deutschland ein bürgerliches Land mit der christlich-liberalen Koalition oder wird Deutschland eine rote Republik. Die CSU hier in der Region Ingolstadt hat für alle anstehenden Wahlen starke, profilierte Kandidaten und ein überzeugendes inhaltliches Angebot.
Ich bitte Sie sehr herzlich: Gehen Sie am 15. September und am 22. September zur Wahl oder nutzen Sie die Briefwahl. Helfen Sie mit, dass die CSU die starke Stimme unserer Heimat bleibt – im Bund und im Land.
Deshalb:
Mit beiden Stimmen CSU!

Ihr

Horst Seehofer

Unser Team für Ingolstadt und die Region

Die CSU-Kandidaten für den Bundestag, Landtag und den Bezirkstag von links: Markus Meyer, Listenkandidat für den Landtag, Platz 130 • StMin Christine Haderthauer, MdL, Direktkandidatin für den Landtag • Dr. Reinhard Brandl, Kandidat für den Bundestag • Patricia Klein, Direktkandidatin für den Bezirkstag • Roland Schermer, Listenkandidat für den Bezirkstag, Platz 137

INHALT

2 **Christine Haderthauer** Direktkandidatin für den Landtag

4 **Dr. Reinhard Brandl** Direktkandidat für den Bundestag

6 **Dr. Christian Lösel** 2014 unser Oberbürgermeister-Kandidat

7 **Patricia Klein** Direktkandidatin für den Bezirkstag

8 **Markus Meyer** Listenkandidat für den Landtag Liste 1 Platz 130

10 **Roland Schermer** Listenkandidat für den Bezirkstag Liste 1 Platz 137

11 Wahlanleitung

TERMINE

LANDTAGSWAHL 15. September

BEZIRKSTAGSWAHL 15. September

BUNDESTAGSWAHL 22. September

Nutzen Sie die Möglichkeiten der **Briefwahl!**

Vier gute Jahre für Deutschland

von Dr. Reinhard Brandl, MdB

Bundeskanzlerin Angela Merkel und Reinhard Brandl in Berlin. *Foto: Henning Schacht*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit vier Jahren vertrete ich unsere Heimat im Deutschen Bundestag. Es waren vier gute Jahre für Deutschland. 2009 stand unser Land mitten in der stärksten Finanz- und Wirtschaftskrise seit Gründung der Bundesrepublik. Unter der Führung von Bundeskanzlerin Angela Merkel konnten wir den Euro stabilisieren, die Neuverschuldung stark reduzieren und die Arbeitslosigkeit auf ein historisch niedriges Niveau senken.

Ausgeglichener Haushalt

Ich selbst hätte es damals, angesichts der dramatischen Lage im Jahr 2009, nicht zu hoffen gewagt, dass es uns gelingt, bis 2015 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen (siehe Grafik). Aber dank der guten wirtschaftlichen Entwicklung und des umsichtigen Handelns von Arbeitgebern und Arbeitnehmern in der Krise, konnten wir uns rasch erholen und haben heute einen Höchststand bei Beschäftigung und Steuereinnahmen.

Keine Steuererhöhungen

Bis 2016 werden die Staatseinnahmen laut Schätzungen um weitere 14 Prozent steigen. Das zeigt, dass der Staat kein Einnahmeproblem hat. Es ist damit schlicht nicht notwendig, die Steuern zu erhöhen. Wir haben in den vergangen vier Jahren gezeigt, dass bei einer konjunkturell guten Lage beides möglich ist: Den Staatshaushalt zu sanieren und mehr Geld in Familien, Bildung, Innovation und Infrastruktur zu investieren. Diesen Kurs wollen wir fortsetzen.

Familien fördern

Ein wichtiger Schwerpunkt unserer Politik war und ist die Förderung von Familien. Wir haben das Kindergeld und die Freibeträge erhöht, die Betreuungsplätze für Kleinkinder im großen Stil ausgebaut und für Eltern, die sich entscheiden, einen solchen Platz nicht in Anspruch zu nehmen, das Betreuungsgeld eingeführt.

Das Signal ist klar: Wir lassen den Eltern die Verantwortung, über die Kindererziehung selbst zu entscheiden und unterstützen sie bei jeder Entscheidung.

Soziales Gleichgewicht

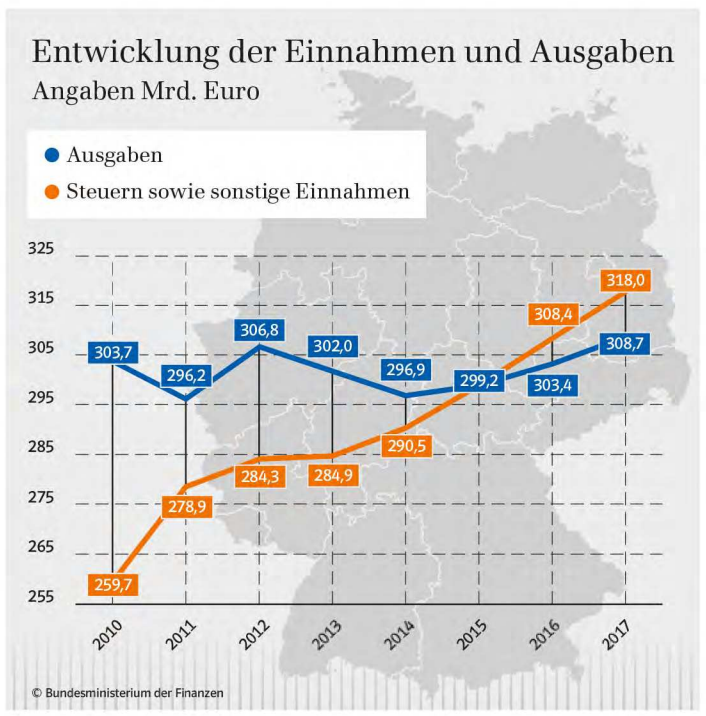
Zum 1. Januar 2013 haben wir die Beiträge zur Pflegeversicherung erhöht, um mehr Geld für Menschen mit Demenz zur Verfügung zu haben. Die Pflege älterer Menschen ist für uns, ebenso wie die Bekämpfung der Altersarmut, ein wichtiges Anliegen für die nächste Legislaturperiode. Wir werden deswegen die Kindererziehungszeiten bei den Renten für Frauen, die ihre Kinder vor 1992 geboren haben, besser berücksichtigen.

Für Sie da!

Als Abgeordneter bin ich Ansprechpartner auch bei den kleinen Sorgen und Nöten der Bürger. In den vergangen vier Jahren habe ich Hunderte von Einzelanliegen bearbeitet. Nicht immer kann man helfen, man kann sich aber immer bemühen. In diesem Sinne möchte ich mich auch in Zukunft für Sie einsetzen und bitte Sie dafür am 22. September um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ihr

Die Politik muss auf allen Ebenen das Umfeld für Familien verbessern, um jungen Menschen die Entscheidung für Kinder zu erleichtern.



Eckwerte des Bundeshaushalts. In den letzten vier Jahren konnte die Neuverschuldung des Bundes auf fast Null zurückgeführt werden.

Über 50 Mal trat Reinhard Brandl bisher ans Rednerpult des Deutschen Bundestages. Hier spricht er zur Regierungserklärung des Bundesverteidigungsministers.

ICH SETZE MICH EIN . . .

. . . FÜR EINEN AUSGEGLICHENEN HAUSHALT,
damit auch die nächsten Generationen handlungsfähig bleiben.

. . . FÜR DIE FÖRDERUNG VON BILDUNG UND FORSCHUNG,
weil wir jeden Einzelnen mit seinen Talenten und Ideen für die Gesellschaft brauchen.

. . . FÜR EINE MODERN AUSGERICHTETE BUNDESWEHR,
im Dienst für Frieden und Sicherheit in der Welt.

. . . FÜR UMWELT- UND KLIMASCHUTZ,
weil wir in der Verantwortung stehen, unseren Kindern eine intakte Schöpfung zu hinterlassen.

Die bayerischen Landwirte stehen für regionale Produkte von hoher Qualität. Nur mit verlässlichen Rahmenbedingungen können sie dies auch in Zukunft leisten.

Nur in einem guten Miteinander der Generationen können wir die großen Herausforderungen der demografischen Entwicklung bewältigen.

In den Unternehmen wird Tag für Tag der Wohlstand unseres Landes erarbeitet. Dafür brauchen sie gut ausgebildete Fachkräfte und eine passende Infrastruktur.

ÜBER MICH

geboren am 1 . August 1977 in Ingolstadt, aufgewachsen und wohnhaft in Eitensheim

1996	Abitur am Willibald-Gymnasium Eichstätt
1996 bis 1997	Grundwehrdienst in Oberstimm
1997 bis 2003	Universität Karlsruhe (TH): Abschluss als Dipl.-Wirtschaftsingenieur
2001 bis 2003	Institut National Polytechnique de Grenoble: Abschluss als Ingènieur en gènie industriel
2003 bis 2006	BMW AG, München: Doktorand
2007	TU München: Promotion an der Fakultät für Informatik
2007 bis 2008	Mitglied der Geschäftsführung im Familienunternehmen
2009	The Boston Consulting Group GmbH, München: Unternehmensberater
seit 2009	Mitglied des Deutschen Bundestages
	Mitglied im Verteidigungsausschuss
	Mitglied in der Enquete-Kommission Internet und digitale Gesellschaft

FÜR SIE ERREICHBAR:

Dr. Reinhard Brandl, MdB
Wahlkreisbüro
Unterer Graben 77
85049 Ingolstadt
Telefon: 0841/9380411
E-Mail: reinhard.brandl@bundestag.de
www.reinhard-brandl.de
www.facebook.com/reinhard.brandl
www.youtube.com/ReinhardBrandl

Die Familie Brandl aus Eitensheim

Reinhard Brandl unterwegs mit der Jungen Union.

Reinhard Brandl bei der Aktion „Muttertagsrosen“ der Frauen Union Ingolstadt